



# ICH GLAUBE

Jg. 40 N° 3

Herbst 2023



Erntedank 2021

**Christus spricht:  
Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter.**

(Matthäus 9,37)

## Brief an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

*eine Tanne stand auf einer Anhöhe. Sie wurde von der Sonne beschienen, vom Regen begossen, vom Wind umweht. Doch das gefiel ihr nicht. So sagte sie, ich möchte nur schöne Tage haben und nur noch von der Sonne beschienen werden. Da schien nur noch die Sonne, immer war es heiß und die Hitze stach die Tanne. Sie begann auszutrocknen und die Nadeln braun zu werden. Da schrie sie, nein, ich will die Sonne nicht mehr, ich möchte nur Regen haben, sonst sterbe ich! Da kam der Regen, es regnete unaufhörlich. Zunächst gefiel es dem Baum. Er erholte sich und grünte wieder. Doch der Regen hörte nicht auf. Alle Zweige und Nadeln wurden durchnässt, es gab keinen trockenen Platz mehr. Da schrie die Tanne wieder, Ich will keinen Regen mehr! Ich will Wind, damit er mich trocknet, sonst verfaule ich! Der Regen hörte auf, der Wind kam. Er umbrauste den Baum, der wieder trocknete, doch er hörte nicht auf. Tag und Nacht zerrte der Wind an den Zweigen und bog auch den Stamm im Sturm, so dass er fast brach. Da schrie die Tanne wieder, Ich will den Wind nicht mehr, ich will gar nichts mehr. Da wurde die Tanne wieder von der Sonne beschienen, vom Regen begossen, und vom Wind umweht wie zuvor – und sie war zufrieden.*



*Viele Menschen wünschen sich im Sommer Sonne und Hitze. In diesem Jahr haben wir davon mehr als genug gehabt. Auch die Weihe unserer neuen Bischöfin Maria war an so einem heißen Tag, und die Idee, im Anschluss ein kühles Eis zu bekommen, fand großen Anklang. Und ich bin dankbar, dass ich in dieser heißen Zeit eine kühle Wohnung hatte, in die ich mich flüchten konnte.*

*Wie oft geht es uns wie der Tanne, dass wir uns anderes Wetter wünschen, als wir es gerade haben. Und natürlich gilt das nicht nur für das Wetter. Es ist oft das, was wir nicht haben, das uns besonders reizt. Dabei vergessen wir, wie viel uns geschenkt ist, das wir schon gar nicht mehr beachten, für das wir gar nicht mehr ‚Danke!‘ sagen, womit wir einfach zufrieden sind.*

*Dankbarkeit und Zufriedenheit für das, was wir haben, das ist der Schlüssel zur Freude. Und wenn wir uns dann bewußt werden, dass Gott immer weiß, was wir am meisten brauchen, wenn wir es schaffen, uns Gott anzuvertrauen*

*und anzunehmen, was Gott für uns bestimmt, dann wird unser Leben ein Leben der Freude sein, ein Leben im Bewußtsein und der Liebe Gottes.*

*So wünsche ich Euch allen einen gesegneten (Rest-)Sommer und wunderbaren Herbst, was immer sie uns bringen mögen,*

*Dorothee+*

*Vikarin*

## *Einladung zur Gemeindeversammlung 2023*

**Termin: Samstag, 30. September 2023**

**Beginn: 14.00** mit dem Erntedankgottesdienst

**15.30** Gemeindeversammlung

Anschließend gemütliches Beisammensein  
mit Verpflegung.

**Ort: Christuskapelle, Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien**

## *Einladung zur 100-Jahrfeier der Heilandskirche*

Am 1. Oktober 2023 um 10.00 Uhr feiert unsere Heilandskirche im 15. Bezirk ihr 100-jähriges Bestehen unter dem Thema ‚100 Jahre Altkatholizismus in Wien-West‘. Die Feier beginnt mit einem bischöflichen Gottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum in der Heilandskirche, Rauchfangkehrergasse 12, 1150 Wien, mitzufeiern.

## *Wärmestube für Frauen in der Christuskapelle*

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass wir im kommenden Winter einmal monatlich jeweils am zweiten Samstag des Monats unseren Gemeindesaal für Frauen und Kinder öffnen werden, die sich in Not befinden. Unter der Schirmherrschaft der Pfarr-Caritas wird eine warme

Mahlzeit angeboten und mehrere Stunden die Möglichkeit des Aufenthalts in dem geheizten Raum geben. Das Angebot der Wärmestuben erstreckt sich über ganz Wien und läuft vom 1. Dezember bis zum 31. März. Wir hoffen, dass viele aus der Gemeinde dabei mitmachen, mitkochen und sich mit den Gästen unterhalten, die zu uns kommen werden. Bei Interesse zum Mitmachen bitte mit Vikar Dorothee in Verbindung setzen (Kontakt Daten, siehe vorletzte Seite). Zur besseren Kommunikation wird eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet werden.



## *Taufe in St. Salvator - Herzlich willkommen, Cassiopeia-Rey!*

Taufe in St. Salvator? Doch, es hat etwas mit uns zu tun. Aufgrund der größeren Taufgesellschaft sind wir dorthin ausgewichen. Und weil ein Kind nicht nur in die Familie hineingetauft wird, sondern in die Gemeinde, haben die Eltern auch dankenswerterweise zugestimmt, dass es ein (fast) regulärer Gemeindegottesdienst ist, in dessen Rahmen die Taufe eingebettet war. So durften wir mit einer großen Gemeinde in der Kirche und weiteren über unseren Youtube-Kanal gemeinsam die Aufnahme der kleinen Cassiopeia-Rey in unsere Gemeindefamilie feiern. Es wurde viel gesungen und Organistin Emi Aizawa hat den Gottesdienst auf der Orgel musikalisch umrahmt.

Möge Gottes Segen immer auf Cassiopeia-Rey ruhen und sie auf ihrem Weg ins Leben begleiten! *DH+*



*Cassiopeia-Rey beobachtet auf dem Arm ihres Vaters wie Lektorin Martha Kremshuber das Wasser in den Taufstein gießt*



*Möge das Licht der Taufkerze, das Christus, das Licht der Welt, symbolisiert, immer in Cassiopeias Herz leuchten.*

## Lange Nacht der Kirchen in der Christuskapelle

Es war die erste Teilnahme nach langer Zeit und alle Beteiligten waren am Ende einer Meinung: Es war gut gelungen und ein ansprechendes Thema. Und wir wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Insgesamt 16 Personen kamen zu Besuch, dazu noch das dreiköpfige Team

des Abends, mit Bernhard Bergler an der Spitze, der die Gesamtleitung und Organisation übernommen hatte. Last but not least natürlich auch unsere beiden zur Podiumsdiskussion geladenen Gäste, Brita Wilfing, die

**02.06.23**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**



Gäste im Gespräch, v.l. ein Ehepaar n.n., Bernhard, Susanne D., Gerlinde, Martha (rot), Katharina, Susanne S.

Geschäftsführerin des Entwicklungshilfeklubs, und die Nationalratsabgeordnete Petra Bayr. Andere geladene Gäste hatten leider im Vorfeld abgesagt.

Nach einer gemütlichen Zeit bei Essen und Trinken haben wir gespannt der Diskussion zum Thema ge-

lauscht und dabei auch manches gelernt. Die Übertragung ging leider schief – die über 30 Menschen, die versucht haben online dabei zu sein oder es nachzuhören hatten keinen Ton.

Zum Abschluß gab es noch ein besinnliches Taizé-Nachtgebet. Danke an Bernhard für seine prima Organisation! Wir denken schon über nächstes Jahr nach.

Das Thema Hunger in der Welt möchten wir dann weiter verfolgen.

DH+



Podiumsdiskussion mit Petra Bayr (links) und Brita Wilfing moderiert von Bernhard

# Bischofsweihe 24. Juni 2023



*Was für ein  
schwungvoller  
und stimmiger  
Beginn!*

*Ich wünsche Bischöfin Maria,  
dass sie sich gut im Kreis der Bi-  
schöfe der Utrechter Union wird  
einbringen können.*



*Die Beteiligung der  
vielen interna-  
tionalen Geistlichen hat  
mich beeindruckt.*





*Auch durch die Liederauswahl ein sehr berührendes, beeindruckendes und sehr spirituelles Fest „im großen Kreis des Lebens“.*



*Immer wieder ein besonderes Fest des Glaubens an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche Gottes in der Welt!*



## *Bildbeschreibungen*

Seite 6 von links oben im Uhrzeigersinn

- (1) *Prostration von +Maria vor dem Altar, um den Altar versammelt die anwesenden Bischöfe der Utrechter Union und der Kirchen in voller Altargemeinschaft*
- (2) *Die drei Hauptkonsekratoren, von links Bischof Matthias Ring (Alt-katholische Kirche in Deutschland), Erzbischof Barend Walleet (Altkatholische Kirche der Niederlande und Oberhaupt der Utrechter Union), Bischof Harald Rein (Christkatholische Kirche der Schweiz)*
- (3) *+Maria singt ein Lied der Bereitschaft, begleitet vom Geistlichen Christoph Steiner am Keyboard*
- (4) *die Vertreter der Ökumene wünschen +Maria Gottes Segen*
- (5) *die Konsekration, +Maria kniet vor den Bischöfen und empfängt den apostolischen Segen von Erzbischof Barend*

Seite 7

*Zeile 1 links: Erzbischof Barend erteilt durch Handauflegen den apostolischen Segen, der eigentliche Weiheakt, der mit dem Handauflegen des dritten Hauptkonsekrators komplett ist (1)*

*Zeile 1 rechts: Bischöfin Maria bedankt sich nach der Weihe bei den Anwesenden (2)*

*Zeile 2 links: Nach den Hauptkonsekratoren legen auch noch alle anderen Bischöfe der Utrechter Union und der Kirchen in Altargemeinschaft die Hände auf, darunter auch Bischof em. Heinz Lederleitner (3)*

*Zeile 2 rechts: Nach empfangener Weihe von links Bischof em. Heinz, Bischof Matthias (etwas verdeckt), Erzbischof Barend, Pfarrer Samuel Ebner (Linz), der als Kantor und Zeremoniar mitwirkte, Diakonin Angelika Auböck-Geist (Salzburg), Bischöfin Maria, Bischof Harald, Michael van den Bergh, der Assistent des Erzbischofs und Priesterkandidat, rechts im Hintergrund, Susanne D. aus unserer Gemeinde (4)*

*Zeile 3 links: im Hintergrund: Synodalanwalt Vikar Albert Haunschmidt (Linz), Diakonin Angelika, Bischof Pavel Stránský (Altkatholische Kirche von Tschechien), Bischöfin Maria, Bischof Dick Schoon (Bischof von Haarlem, Niederlande), Bischof Harald, Michael (5)*

*Zeile 3 rechts: nach dem Auszug auf den Stufen der Gustav-Adolf-Kirche, Pfr. Samuel und Bischöfin Maria (6)*

Fotorechte: S.6 (1) Petr Jan Vinc, (2) offizielle Fotografin (3-5) D. Hahn  
S. 7 (1-3, 6) D. Hahn (4-5) Petr Jan Vinc

## *Abschied von Bischof em. Heinz Lederleitner*

Am Vorabend des Weihegottesdienstes fand im Rahmen eines Vespergottesdienstes die festliche Verabschiedung von Bischof em. Heinz in der St. Salvatorkirche statt. Viele ökumenische Gäste nahmen an diesem Gottesdienst teil. Wie bei der Weihe am Folgetag, war Pfr. Samuel Ebner auch hier der Zeremoniar. Unsere Gemeinde war nicht nur gut durch erwachsene Gemeindemitglieder vertreten, sondern auch mit drei Kindern (viel mehr sah man an diesem Abend auch nicht).



*Im Hintergrund Raphael und Aleia, n.n., Bischof em. Heinz, Samuel, Bischöfe der Utrechter Union im Hintergrund mit +Maria*

getragen wurden. Außerdem wurden +Heinz Bilder und ein T-Shirt zum Thema Frieden überreicht. Auch eine bemalte papierne Mitra erhielt er zum Andenken. Mit überreicht wurden diese Geschenke von unseren zwei dies-

jährigen Erstkommunikationskindern, Raphael und Gabriel. Als Jüngste hatte unsere kleine Andromeda-Aleia ein Bild mit Blumen und Engeln zum Thema Frieden gemalt und überreichte es an der Hand von Vikarin Dorothee an den Altbischof.



*Freude über die neue Mitra der Kinder.*

Diese drei wirkten auch im Gottesdienst mit, da sich +Heinz gerade von den Schulkindern etwas zum Thema Frieden gewünscht hatte. So hatten die Kinder die Fürbitten formuliert die von zwei Lehrerinnen vor-



*Versteckt neben ihrer Vikarin übergibt Aleia ihr Bild.*

*DH+*

## *„Warmes Platzerl“ geht weiter*

Die Erfolgsgeschichte von ‚Warmes Platzerl‘ pausiert zwar diesen Sommer, wird aber im September wieder weitergeführt. Inzwischen ist die Initiative unserer evangelischen Nachbarkirche in der Braunhubergasse, an der auch Mitglieder unserer Gemeinde schon mitgewirkt haben, nicht nur über die Grenzen Wiens hinaus, sondern sogar bis nach Deutschland bekanntgewor-



den. Das Projekt, das von allen Teilnehmern des Simmeringer Sozialforums, dem auch unsere Gemeinde angehört, unterstützt wird, war eigentlich als eine Form von Wärmestube gedacht, hat aber inzwischen eine eigene Dynamik entwickelt und sich zu einem Treffpunkt von Jung und Alt am Sonntagnachmittag her-

auskristallisiert. Wir möchten dieses Projekt ‚Warmes Platzerl‘ auch weiterhin unterstützen. Wer Lust hat, mal mitzumachen oder einen Kuchen zu backen setzt sich bitte mit Susanne Schaupp (über den Kirchenvorstand, siehe letzte Seite) in Verbindung, die in unserer Gemeinde die Organisation übernommen hat.

DH+

## *Gebet vor der Mahlzeit*

*Für Speis und Trank,  
fürs täglich Brot,  
wir danken dir, oh Gott!*

Am letzten Sonntag im Juli hat uns unsere Lektorin Martha wieder bekocht. Kartoffeln mit Pilzen, Ofengemüse und Hühnerteile aus dem Ofen bildeten das Menü. Zum Nachtisch hatte Familie Zutz einen mit Marillen und Zwetschgen belegten Kuchen beigesteuert. Nachdem wir gemeinsam diesen Gebetskanon gesungen haben, haben wir zu siebt die Köstlichkeiten genossen. Herzlichen Dank an die Köche!

DH+

## *Begegnungen mit der Gemeinde*

Sie möchten mit unserer Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen? Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten, aus denen Sie nach Ihrem persönlichen Bedürfnis wählen können:

### *Das persönliche Gespräch*

mit Vikarin Dorothee Hahn nach dem Gottesdienst oder zu einem anderen Termin; Vereinbarungen unter +43 660 3104217

### *Das Telefonat*

mit Vikarin Dorothee Hahn +43 660 3104217  
mit der Pfarrkanzlei +43 676 5401081

### *Die Schriftform*

*E-Mail* an Vikarin Dorothee Hahn [geistlicher@alkatholiken.at](mailto:geistlicher@alkatholiken.at)

*E-Mail* an die Pfarrkanzlei und den Gemeindevorstand

[kg-wienost@alkatholiken.at](mailto:kg-wienost@alkatholiken.at)

*Brief* an die Pfarrkanzlei Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien

### *Der Gottesdienst*

Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien, Termine siehe Umschlagrückseite

### *Der Online-Gottesdienst*

YouTube: Sie finden unseren Kanal unter <https://www.youtube.com/@altkatholischwien-ost2112/streams>, Termine siehe Umschlagrückseite

### *Die Online-Bibelgruppe*

Vikarin Dorothee Hahn gibt die Zugangsdaten per E-Mail bekannt

*Die Homepage*     [www.alkatholisch-wienost.at](http://www.alkatholisch-wienost.at)

### *Für Hausbesuche und Notfälle*

Vikarin Dorothee Hahn unter +43 660 3104217  
Kanzlei der Kirchenleitung +43 1 317 83 94

---

## **IMPRESSUM**

**Erscheinungsort:** Wien

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Altkatholische Kirchengemeinde Wien-Ost, 1110 Wien, Sedlitzkygasse 37

**Redaktion:** IG-Team Christuskapelle

**Herstellungs- und Verlagsort:** COPYDRUCK, Sandleitengasse 9-13, 1160 Wien

**Fotorechte:** S. 1,2,5 D. Hahn; S.4 K. Holzmann; S. 9 Willi Mrazek, S. 6 und 7 siehe dort



... *zu unseren Gottesdiensten*

<i>Datum</i>		<i>Zeit</i>	<i>Ort*</i>	<i>Aktivität</i>
<b>September 2023</b>				
02.09.2023	Sa	18 Uhr		Wortgottesdienst oder Eucharistiefeier
10.09.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier
16.09.2023	Sa	18 Uhr		Wortgottesdienst
24.09.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier <i>anschließend Mittagessen</i>
30.09.2023	Sa	14 Uhr		<b>Erntedankgottesdienst</b> <b>anschl. Gemeindeversammlung</b>
<b>Oktober 2023</b>				
01.10.2023	So	10 Uhr	Heilandskirche**	<b>Festgottesdienst zur 100-Jahr-Feier</b>
08.10.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier
14.10.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
22.10.2023	So	10 Uhr		Wortgottesdienst <i>anschließend Mittagessen</i>
28.10.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
<b>November 2023</b>				
05.11.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier
11.11.2023	Sa	18 Uhr		Wortgottesdienst
19.11.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst <i>anschließend Mittagessen</i>
25.11.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst

\* Die Gottesdienste werden, wenn nicht anders angegeben, in der Christuskapelle, Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien gefeiert und live auf YouTube übertragen (Adresse S. 7)

\*\* Altkatholische Heilandskirche, Rauchfangkehrergasse 12, 1150 Wien oder über Zoom (siehe Website Heilandskirche)

... **zur Bibelgruppe:** Donnerstags um **19:00 Uhr** über Zoom  
am 7. und 21. September., 12. und 26. Oktober, 2. November

---

*Absender und Adresse*